

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 11

Rubrik: Spruch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus einem Schulaufsatz: «Was für die Pflanzen der Mist, das ist für junge Menschen die Schule.»

November: Martiniganszeit. Frau Kern sucht sich auf dem Markt eine Gans aus. Keine passt ihr jedoch. Die eine ist zu fett, die andere zu mager, alle hat sie schon in der Hand gehabt und wieder zurückgelegt. Da vergeht der Marktfrau die Geduld: «Entschuldigen Sie, gute Frau, aber bei Ihnen hat sich der Herr Gemahl sicher nicht so lange besinnen dürfen.»

Haben die Steuerbehörden eigentlich auch einen Schutzpatron? Aber gewiss: den heiligen Bartholomäus. Dem wurde doch bei lebendigem Leib die Haut abgezogen. (Genau: Bartholomäus ist der Schutzheilige der Fischer und der Metzger.)

Zwei Freunde haben es eilig und brausen mit 100 Sachen durch die Ortschaft. Prompt werden sie von der Polizei geschnappt und sarkastisch gefragt:

SPRÜCH UND WITZ VOM HERDI FRITZ



«Von der Vorschrift >50 Kilometer innerorts< haben die Herrschaften wohl noch nie etwas gehört?» Die beiden wehren sich eifrig: «Doch, doch, selbstverständlich, aber wir glaubten, das gelte pro Person.»

Was ist?» fragt der Boxtrainer seinen Schützling. «Willst du den Meistertitel oder den Friedensnobelpreis?»

Ein Tourist fragte auf der Hauptbahnhofstrasse in Zürich einen Einheimischen, wo sich wohl die nächstlie-

gende Telefonkabine befinde. Und er erhielt zur Antwort: «Keine Ahnung, da rufen Sie am besten die Auskunft an.» (Die Handy-Manie setzt Zeichen!)

Kurze, aber saftige Rauferei im Wirtshaus eines mehrheitlich katholischen Dorfes. Wegen Körperverletzung und ein paar noch unabgeklärten Details folgt ein gerichtliches Nachspiel. Der Richter zu einem Zeugen: «Wie lange hat die ganze Rauferei gedauert?» Darauf der Zeuge: «Schätzungsweise ziemlich genau drei Vater-unser lang.»

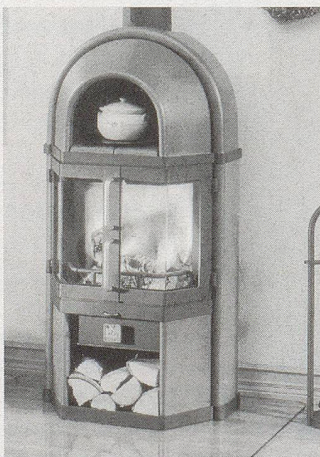
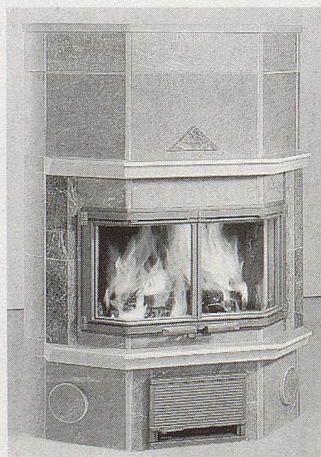
Eine Mutter in der Buchhandlung: «Über Kindererziehung haben Sie also nichts! Aber vielleicht führen Sie in diesem Falle ein Buch über >Die Kunst der Selbstbeherrschung< oder sonst etwas in dieser Richtung.»

Einer am Stammtisch: «Wisst ihr, warum manche Politiker so schlecht aus dem Mund riechen? Weil sie immer so viele faule Versprechungen machen.»

TRAUM DES FEUERS

Erleben Sie die Vielseitigkeit des Feuers in unserer neuen Ausstellung. Wir zeigen auf über 150 m² die weltweit führenden **TULIKIVI**-Speicheröfen. Mehr als 50 **DAN-SKAN** Cheminéeöfen in verschiedenen Farben und Variationen. Laufend Liquidations- und Auslaufmodelle.

FEUER GEHÖRT IN JEDEN WOHNBEREICH!



Das führende Fachgeschäft

armaka ag

Duggingerstr. 10, CH-4153 Reinach
Tel. 061/711 41 41, Fax 061/711 45 15
<http://www.armaka.ch>



Ausstellung offen
Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr
oder nach tel. Anmeldung

